



Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung

Kurs 14 April 2024 bis November 2025



Trägerverbund
Ökologische Akademie e.V., Lenggries
Ökoprojekt MobilSpiel e.V., München
Naturerlebniszentrum/KJR München-Land, Pullach

Förderung und Zertifizierung
Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt und Verbraucherschutz

Berufsbegleitende Weiterbildung

Umweltbildung /
Bildung für nachhaltige Entwicklung



Inhalt

Träger und Ansprechpartner*innen	3
Kooperationspartner*innen	3
Förderung	3
Auszeichnung	3
Agenda 2030 & Weltaktionsprogramm BNE	3
Zielsetzung	4
Zielgruppen	4
Aufbau und Dauer	4
Praxisphase	4
Methoden und Arbeitsweisen	4
Orte der Weiterbildung	5
Gruppengröße	5
Zertifikat	5
Teilnahmevoraussetzung	5
Kosten	5
Informationsveranstaltung	5
Anmeldung	5
Inhalte und Termine	6
Referent*innen	10
Team	13
Arbeitsfelder der Bildung für nachhaltige Entwicklung	14
Impressum	15
Anmeldeformular	15

Träger und Ansprechpartner*innen

Im Trägerverbund führen die drei Einrichtungen der Bildung für nachhaltige Entwicklung und anerkannten Umweltstationen Ökologische Akademie e.V., Ökoprojekt MobilSpiel e.V. und Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck/Kreisjugendring München-Land die Berufsbegleitende Weiterbildung Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zum vierzehnten Mal durch. Alle drei Träger sind ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern. Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung ANU-Bundesverband e.V. und ANU-Landesverband Bayern e.V. sind Kooperationspartner*innen. Die Weiterbildung wird durch die Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz ermöglicht. Der Trägerverbund ist für Anmeldung, Organisation, Durchführung und Auswertung der Qualifizierungsmaßnahme zuständig. Im Folgenden sind die Einrichtungen mit Adressen und Ansprechpartner*innen aufgeführt.



Naturerlebniszentrum
Jugendherberge
Jugendbildungsstätte

Kreisjugendring München-Land
Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck
Anke Schlehofer
Burgweg 10
82049 Pullach
Tel 089-744 140-29
a.schlehofer@kjr-ml.de
www.naturerlebniszentrum.org



Ökologische Akademie e.V.

Ökologische Akademie e.V.
Angelika Sanow
Fleck 34, 83661 Lenggries
a.sanow@oeko-akademie.de
Tel 08042-978 41 26
www.oeko-akademie.de



MobilSpiel e.V.

Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Steffi Kreuzinger
Welserstr. 23
81373 München
Tel 089-769 60 25
steffi.kreuzinger@mobilspiel.de
www.oekoprojekt-mobilspiel.de

Kooperationspartner*innen

Der Trägerverbund kooperiert mit der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)



Arbeitsgemeinschaft
NATUR- UND UMWELTBILDUNG
Bundesverband e.V.

ANU-Bundesverband e.V.
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main
Tel 069-977 833 9 0
bundesverband@anu.de
www.umweltbildung.de



Arbeitsgemeinschaft
NATUR- UND UMWELTBILDUNG
Landesverband Bayern e.V.

ANU-Landesverband Bayern e.V.
c/o Gemeinde Kettershäusen
Waldstraße 15
86498 Kettershäusen
Tel 08333-8665
bayern@anu.de
www.umweltbildung-bayern.de

Förderung

Die Weiterbildung wird maßgeblich gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) im Rahmen der Förderung für Umweltstationen.



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Ferner wird sie vom Stadtjugendamt München und vom Kreisjugendring München-Land im Rahmen ihrer Trägerfinanzierungen unterstützt.

Auszeichnung

Alle drei Träger sind mit dem Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern ausgezeichnet.



Agenda 2030 und Weltaktionsprogramm BNE

Die Weiterbildung bezieht sich auf die Agenda 2030 und das Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Sie trägt zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) in Deutschland bei und unterstützt die Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft im Sinne des UNESCO-Programms ESD for 2030.

Zielsetzung

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Beitrag zum Wandel in eine zukunftsfähige Gesellschaft ist eine Querschnittsaufgabe, die ein breites Kompetenzprofil erfordert. Vernetztes Denken, globale Perspektiven, Methodenvielfalt, Medienkompetenz, Projektorientierung, zielgruppen- und milieuspezifische Ansprachen werden in der Bildungsarbeit für eine sozial-ökologische Transformation immer häufiger verlangt. In Schnittstellen wie z.B. kommunalen Bildungslandschaften, Regionalentwicklung oder Netzwerken von Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und außerschulischen Akteur*innen ist das in dieser Weiterbildung erworbene Profil gefragt.

Zielgruppen

Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen von Bildungseinrichtungen, freiberuflich Tätige, Multiplikator*innen in Kommunen, Museen, Landratsämtern oder Unternehmen und an Ehrenamtliche in Vereinen, Verbänden und Initiativen.

Angesprochen sind zum Beispiel:

- Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen von Bildungseinrichtungen, Verbänden, Vereinen und Initiativen
- Naturwissenschaftler*innen wie Forstwirt*innen, Landschaftspfleger*innen, Geograph*innen, Biolog*innen, Landwirt*innen
- Pädagogische Fachkräfte, Sozialpädagog*innen, Lehrbeauftragte
- Umwelt- und Klimaschutzbeauftragte, Eine-Welt-Beauftragte, Umwelt- und Verbraucherberater*innen
- Mitarbeiter*innen aus Kommunen, Landratsämtern und Unternehmen
- Mitarbeiter*innen in Museen, Naturparks, Biosphärenreservaten und im Tourismus
- Stadt- und Raumplaner*innen, Regionalmanager*innen



Gemeinsam aktiv werden

Aufbau und Dauer

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend konzipiert. Sie umfasst 36 Tage innerhalb von anderthalb Jahren (April 2024 bis November 2025) und gliedert sich in acht unterschiedlich lange Einheiten.

1. Einheit: 5 Tage, Mi 24.04. – So 28.04.2024
2. Einheit: 5 Tage, Mi 03.07. – So 07.07.2024
3. Einheit: 5 Tage, Mi 25.09. – So 29.09.2024
4. Einheit: 4 Tage, Do 21.11. – So 24.11.2024
5. Einheit: 5 Tage, Mi 05.02. – So 09.02.2025
6. Einheit: 3 Tage, Fr 27.06. – So 29.06.2025
7. Einheit: 4 Tage, Do 25.09. – So 28.09.2025
8. Einheit: 5 Tage, Mi 19.11. – So 23.11.2025

Praxisphase

Zur Verbindung von Theorie und Praxis dient eine Projektphase, die ab März 2025 entweder in einer Bildungseinrichtung oder im eigenen Arbeitsumfeld zu einem Thema der Bildung für nachhaltige Entwicklung geleistet werden muss. In der Projektphase wird von jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin ein Projekt konzipiert, durchgeführt und ausgewertet. Darüber ist ein Bericht zu schreiben. Für die Projektphase ist ein Zeitbedarf von insgesamt vier Wochen einzuplanen. Das Projekt wird in der 8. Einheit vorgestellt. Die Projektberichte werden in der Bibliothek von Ökoprosjekt MobilSpiel e.V. veröffentlicht.

Methoden und Arbeitsweisen

Die Weiterbildung basiert auf der Verbindung von Theorie und Praxis. Die Teilnehmer*innen lernen eine Vielfalt von Methoden kennen und erwerben Kompetenzen für die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Bewährte Methoden werden exemplarisch vorgestellt, erprobt und in ihrer Bedeutung für die zielgruppenspezifische Arbeit reflektiert. Projektorientiertes Arbeiten in Kleingruppen – in der dritten und fünften Einheit differenziert nach den Zielgruppen Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – ermöglicht ein intensives Lernen.

Wir legen Wert darauf, dass sich die Teilnehmer*innen mit naturwissenschaftlicher, sozial- und geisteswissenschaftlicher Aus- und Vorbildung austauschen, anregen und voneinander lernen.

Zielorientiertes Vorgehen, eine breite Auswahl an Praxismethoden und passende Evaluationsverfahren sind Charakteristika des Lernprozesses.

Zu allen Einheiten der Weiterbildung gibt es Seminarmaterialien, die Inhalte und Methoden darstellen, sowie ergebnisorientierte Protokolle durch die Teilnehmer*innen. Sie erhalten damit eine umfassende Handreichung zur Theorie und Praxis der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Orte der Weiterbildung

Die Kurse finden schwerpunktmäßig im Bildungszentrum Burg Schwaneeck in Pullach statt, ca. 20 Minuten mit der S-Bahn vom Münchner Hauptbahnhof entfernt. Weitere Orte sind die Jugendbildungsstätte Babenhausen und das Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern. Alle drei Orte sind anerkannte bayerische Umweltstationen und mit dem Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“ ausgezeichnet. Sollte eine Durchführung in Präsenz nicht möglich sein, finden einzelne Einheiten digital statt.

Gruppengröße

Maximal 25 Teilnehmer*innen
Minimal 16 Teilnehmer*innen

Zertifikat

Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat, das über Art, Inhalt und Umfang der Weiterbildung Auskunft gibt. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Einheiten, die Durchführung und Auswertung eines Projektes mit schriftlichem Bericht, sowie die Teilnahme am Kolloquium. Die Teilnehmer*innen werden zertifiziert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung ANU-Bundesverband e.V.

Teilnahmevoraussetzung

Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein (Fach-)Hochschulabschluss. Eine pädagogische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt.

Melden sich mehr Teilnehmer*innen an, als Plätze vorhanden sind, wird nach folgenden Kriterien ausgewählt: Vorrang haben Personen, die in Einrichtungen der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung arbeiten, außerdem Personen, die Praxis in Umweltbildung/Globalem Lernen/Bildung für nachhaltige Entwicklung nachweisen können oder sich diesbezüglich schon fortgebildet haben.

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme an der Weiterbildung belaufen sich insgesamt auf Euro 3.600,-. Eingeschlossen sind die Kosten für Unterkunft im Doppelzimmer und vegetarische Vollwertverpflegung sowie die Seminarmaterialien. Nach erfolgter Zusage ist die Hälfte des Betrags zu zahlen. Die restlichen Kosten sind bis März 2025 zu entrichten. Auf besonderen Wunsch kann auch eine Ratenzahlung vereinbart werden. Sollte ein Rücktritt während der Weiterbildung erfolgen, fällt trotzdem der gesamte Teilnahmebetrag an.



Zukunftsperspektiven entwickeln

Informationsveranstaltung

Am Mittwoch, 31. Januar 2024, findet von 17-20 Uhr eine digitale Infoveranstaltung zur Weiterbildung statt. Anmeldung erbeten unter a.schlehufer@kjr-ml.de.

Für Fragen steht das Trägerteam auch telefonisch zur Verfügung.

Anmeldung

Um sich anzumelden, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und schicken es mit den Anlagen (siehe letzte Seite) an das Naturerlebniszentrum Burg Schwaneeck, Kreisjugendring München-Land, Burgweg 6, 82049 Pullach. Anmeldeschluss ist der 11. März 2024. Sie erhalten spätestens am 22. März 2024 Bescheid, ob Sie aufgenommen werden.



Teamfähigkeit spielerisch üben



Persönliche Zugänge zur Natur entdecken



Visionen entwickeln



Austausch über Werte und Nachhaltigkeit

1. Einheit:

5 Tage (Mi–So)

24.-28.04.2025

Pullach

Bildung für nachhaltige Entwicklung

- Persönliche Zugänge zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Bildung für nachhaltige Entwicklung im Wandel
- Erlebnispädagogische Übungen zum Kennenlernen
- Einführung in die Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Naturerfahrung und psychische Entwicklung als Grundlage der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Sozial-ökologische Transformation: Agenda 2030 und die 17 Nachhaltigkeitsziele
- Entwicklung eigener Visionen für die zukünftige Arbeit

Anke SchlehoferNaturerlebniszentrum
Burg Schwaneck, Pullach**Thomas Ködelpeter
und Team****Yvonne Saalfrank**

Trainerin, Starnberg

Nadine KaufmannKonzeptwerk Neue
Ökonomie e.V., Leipzig**Prof. Dr. Ulrich Gebhard**

Universität Bielefeld

Steffi KreuzingerÖkopjekt MobilSpiel
e.V., München**Angelika Sanow**Ökologische Akademie
e.V., Lenggries**2. Einheit:**

5 Tage (Mi–So)

03.–07.07.2024

Benediktbeuern

Lernen in und mit Gruppen

- Philosophiewerkstatt zum Mensch-Natur-Verhältnis Philosophieren mit Gruppen
- Lernen für den gesellschaftlichen Wandel, vielfältige Zugänge und Umgang mit Komplexität, pädagogische Situationen gestalten
- Gruppenprozesse und Arbeiten mit Gruppen
- Lernen in der Gruppe von- und miteinander und Evaluation

Sinan von Stietencron

Philosoph, München

Prof. Dr. Henning Pätzold

Universität Koblenz

Sonja TrefflerTrainerin ErfahrungsOri-
entiertes Lernen, Friedberg**Team**

3. Einheit:

5 Tage (Mi–So)
25.–29.09.2024
Babenhausen

Lernen in Projekten

- Kompetenzen und Partizipation in der BNE, Einführung ins Projektmanagement
- Zielgruppenspezifisches Lernen in BNE-Projekten
- Moderation
- Erlebnisorientierte jugendgerechte Zugänge
- Ästhetische Zugänge mit (digitalen) Medien

Team

Judith Landes

Training-Beratung-
Mediation, Halfing

Peter Kaubisch

Pädagogische Lösungen,
Laufen

Günter Klarner

CREative Taten, Bonn



Sich gegenseitig inspirieren



Kreative Medienarbeit erproben

4. Einheit:

4 Tage (Do–So)
21.–24.11.2024
Benediktbeuern

Methoden der Zukunftsfähigkeit

- Umgang mit Dilemmata und Emotionen
- Kennenlernen von Großgruppenmethoden: World Café, Zukunftswerkstatt, Open Space
- Konflikte und Konfliktlösungsstrategien in Beteiligungsverfahren, Rollenspiel zur Konfliktmoderation

Ilona Böttger

Fields, Berlin

Ilona Böttger

Fields, Berlin

Kerstin Langer

Mobilitätsreferat,
München



In Austausch kommen



Gemeinsam Neues wagen



Soziales Marketing für BNE



Zielgruppenorientierung im Dialog



Persönliche Stärken erkunden



Innovative Projekte konzipieren

5. Einheit:

5 Tage (Mi–So)
05.–09.02.2025
Pullach

Zielgruppen und Soziales Marketing

- Best Practice-Projektbeispiele aus der Bildung für nachhaltige Entwicklung:
 - mit Erwachsenen
 - mit Jugendlichen/jungen Erwachsenen
 - mit Kindern
- Zielgruppen- und BNE-Orientierung in Projekten
- Marketing zur Entwicklung von zielgruppen-spezifischen Projekten und Kampagnen: Gruppenarbeit zum sozialen Marketing in der BNE mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern
- Vorbereitung der Projektphase
- Evaluation von BNE-Projekten

Konrad Bucher
StadtAcker, Ackermann-
bogen e.V., München

Markus Mitterer
rehab republic e.V.,
München

Dorothea Mozart
Ökoprojekt MobilSpiel
e.V., München

Team

Paula Abmann
Universität Halle-Wittenberg
Valentin Leschinger
MHS Medical School,
Hamburg

Team

Thomas Ködelpeter
Ökologische Akademie
e.V., Lenggries

Vier Wochen zwi-
schen März und
September 2025

Projektphase

Durchführung eines Projektes in einer Bildungseinrichtung oder im eigenen Arbeitsumfeld mit Konzeption, Durchführung, schriftlicher Auswertung, Projektbericht und Präsentation in der letzten Einheit. Zeitaufwand insgesamt ca. vier Wochen.

6. Einheit:

3 Tage (Fr–So)
27.–29.06.2025
Benediktbeuern

Zwischenbilanz der Projekte

- Von der Projektskizze zur Projektdurchführung: Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung
- Evaluation der Projektarbeit
- Reflexion pädagogischer Situationen
- Dokumentation und Präsentation der Projektarbeit

Team:

Steffi Kreuzinger
Angelika Sanow
Anke Schlehofer



Perspektivenwechsel für nachhaltige Entwicklung

7. Einheit:

4 Tage (Do–So)
25.–28.09.2025
Pullach

Zukunftsperspektiven der Bildung für nachhaltige Entwicklung

- Netzwerken für Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Qualitätssicherung und Zukunftsperspektiven der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Nachhaltige Entwicklung als Bildungsaufgabe – Vorstellung neuer Arbeitsfelder
- Aufbruch zu neuen Ufern
- Vorbereitung der 8. Einheit in Selbstorganisation

Janina Baumbauer
BNE-Beauftragte,
Stadt Erlangen

Annette Dieckmann
ANU-Bundesverband e.V.,
Frankfurt

Expert*innen aus verschiedenen Praxisfeldern

Team/Teilnehmer*innen



Gemeinsam an einem Strang ziehen

8. Einheit:

5 Tage (Mi–So)
19.–23.11.2025
Pullach

Projektebörse und Zertifizierung

- Präsentation der Projekte und Erfahrungsaustausch
- Kolloquium
- Reflexion und Auswertung
- Überreichung der Zertifikate und Abschlussfest
- Verabschiedung

Teilnehmer*innen/Team



Schritte in die Zukunft planen



Kreative Projektpräsentationen



Paula Aßmann

Umweltpsychologin (M. Sc.), Jg. 1995. Seit 2023 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Forschungsschwerpunkte sind das erlebte Innenraumklima und das Wohlbefinden in Lehmbauten, sowie dessen soziale Akzeptanz, und weiterhin die soziale Teilhabe älterer Menschen durch digitale Medien.



Janina Baumbauer

Diplom-Geografin, BNE-Beauftragte der Stadt Erlangen, Jg. 1983, Studium der Geografie, Biologie und Geologie. Zertifizierte Umweltpädagogin mit Schwerpunkt BNE, zertifizierte Bildungslandschaftsmanagerin für nachhaltige Entwicklung. Seit 2012 in der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung tätig, u.a.: Teamerin in den Bildungsseminaren des Freiwilligen Ökologischen Jahrs. Seit 2020 BNE-Beauftragte der Stadt Erlangen im Referat für Umwelt und Klimaschutz. Schwerpunkte: Koordination von BNE-Netzwerken und BNE-Projekten in der Stadtkommune.



Ilona Böttger

Diplom-Pädagogin, Schwerpunkt Erwachsenenbildung, Jg. 1956, langjährige wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Freien Universität Berlin, freiberufliche Tätigkeit als Trainerin, Moderatorin und Beraterin in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung, Partizipation, Moderation, Prozessbegleitung. Konzeption und Durchführung von (Großgruppen)Veranstaltungen und Bildungsprojekten, Lehrbeauftragte an verschiedenen Hochschulen, seit 2009 Geschäftsführerin von Fields Corporate Responsibility GmbH und Fields Institute gGmbH, Berlin.



Konrad Bucher

Dipl. Ing. Landschaftsarchitektur und Umweltpädagoge, Jg. 1969. 1999–2017 Projektbetreuer bei ZAK e.V. „Zusammen Aktiv in Neuperlach“, Koordination des interkulturellen Bewohnergartens, partizipative Umweltbildungsarbeit. Seit 2003 Dozent und Projektbetreuer am Ökologischen Bildungszentrum München, Koordination des Experimentiergartens. Seit 2018 bei Ackermannbogen e.V., Koordination StadtAcker, BMU-Förderprojekt „Kurze Wege für den Klimaschutz“. Vorstandsmitglied im Münchner Umweltzentrum (MUZ) e.V.



Annette Dieckmann

Diplom-Biologin, Jg. 1963, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU). Konzipiert und leitet seit 2001 hauptamtlich für die ANU Projekte zur Weiterentwicklung von Umweltbildung und BNE für Multiplikator*innen. Aktuelle Schwerpunkte sind politisches Handeln junger Menschen, globale Perspektive auf Ernährung sowie Abfall, Garten und Naturerleben. Sie ist in Gremien wie der Nationalen Plattform des Bundesbildungsministeriums für das UNESCO-Programm BNE 2030 und dem Nationalkomitee für UNESCO-Geoparks mit BNE-Akteuren verschiedener gesellschaftlicher Gruppen eng vernetzt.



Prof. Dr. Ulrich Gebhard

Jg. 1951, hat Biologie, Germanistik und Psychoanalyse studiert, forschte und arbeitete als Professor 25 Jahre an der Universität Hamburg an der Fakultät für Erziehungswissenschaft, seit 2021 als Seniorprofessor an der Universität Bielefeld. Inhaltliche Schwerpunkte: Psychische Bedeutung von Natur, Natur und Gesundheit, Natur- und Bioethik, Deutungsmuster von Kindern gegenüber Natur, Sinndimension schulischer Lernprozesse, Schulentwicklung, Intuition und Reflexion (Alltagsphantasien), Bedingungen sozialökologischer Transformationen. 2020 erschien sein Standardwerk „Kind und Natur“ in der 5. Auflage.

**Peter Kaubisch**

MMag., Jg. 1977, freiberuflicher Pädagoge, Coach und Trainer, Studium der Geographie und Erziehungswissenschaft in Salzburg, langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg), mehrjährige Berufserfahrung in der stationären Jugendwohlfahrt, diverse Fortbildungen im theaterpädagogischen Bereich, in freizeitkultureller Animation, Globalem Lernen und Berufsnavigation sowie systemischer Beratung. LandArt-Künstler. Arbeitsfelder: Umweltbildung, Theaterpädagogik, Spielpädagogik, Globales Lernen, Clownerie.

**Thomas Ködelpeter**

Diplom-Handelslehrer und Betriebswirt (FH), Jg. 45, Studium der Betriebswirtschaft, Wirtschaftspädagogik und Sozialpsychologie, acht Jahre Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Lehrgebiet Erwachsenenbildung an der Universität der Bundeswehr in Neubiberg, Lehrbeauftragter an den Universitäten Bayreuth und der KU Eichstätt, Erfahrungen in der umwelt- und kommunalpolitischen Arbeit. Seit 1989 Pädagogischer Leiter der Ökologischen Akademie e.V., Schwerpunkte: Bildung für nachhaltige Entwicklung, partizipative Planungsverfahren und Organisationsentwicklung.

**Nadine Kaufmann**

Politikwissenschaftlerin M.A., Erlebnispädagogin und Referentin für Transformative Bildung/BNE. Jg. 1984. Bildungsreferentin im Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V. in Leipzig. Inhaltliche Schwerpunkte: Wachstumskritik und Postwachstum, Solidarisches Wirtschaften, Gesellschaftliche Transformation und Transformative Bildung. Arbeitsschwerpunkte: Gestaltung von Lernräumen zur Reflexion gewohnter Denk- und Lebensweisen und zum Erleben sozial-ökologischer Alternativen, Entwicklung von Bildungsmethoden und -formaten, Fortbildungen, Konferenzen und Publikationen für Lehrer*innen und außerschulische Multiplikator*innen.

**Judith Landes**

Gelernte Landwirtin, Agrarwissenschaftlerin und Erwachsenenpädagogin, Jg. 1973, seit 2000 selbständig als Trainerin, Moderatorin und Mediatorin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind im Bereich Training u.a. die Konzeption und Durchführung des „Traineeprogramms Ökolandbau“ und der „Klimafreundlich Leben“ Kurse. Als Moderatorin und Mediatorin begleitet sie schwerpunktmäßig Verbände, Organisationen und Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft sowie Kommunen in virtuellen Foren z.B. zum Thema „Artenvielfalt in Kommunen fördern“.

**Günter Klarner**

Diplom-Pädagoge, Jg. 1953, Studium der Erziehungswissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Bonn, freiberuflich tätig, beschäftigt sich mit dem Verhältnis von BNE und kultureller Bildung. Mitglied im Vorstand der Akademie der kulturellen Bildung in Remscheid, Mitglied im Vorstand des ANU-Bundesverbands, Leitung von Medienfreizeiten, Seminare für Teilnehmer*innen des Freiwilligen Ökologischen Jahres, Erwachsenenbildung, <http://www.creta.de>.

**Kerstin Langer**

Dipl. Ing. Landespflege, Jg. 1969, Studium der Landespflege an der TU München/Weihenstephan, viele Jahre freiberuflich tätig mit dem Büro KOMMA.PLAN – Kommunikationsmanagement in der raumbezogenen Planung, 2014–2016 Professorin für Kommunikation und Partizipation an der Fakultät Landschaftsarchitektur der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, seit 2016 bei der LH München tätig, zunächst im Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Abteilung Grünplanung, seit 2022 im neu gegründeten Mobilitätsreferat, Stab Kommunikation und Radverkehrskoordination, verantwortlich für die Kommunikation und Beteiligung zur Mobilitätswende.



Valentin Leschinger

Sozial- und Umweltpsychologe (M.Sc.), Jg. 1991. Seit 2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Sozialpsychologie an der MSH Medical School Hamburg und im Team der Arbeitsgruppe Gesundheits- und Umweltpsychologie am Institut für Psychologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Forschungsschwerpunkte sind die Akzeptanz Erneuerbarer Energien, die Rolle von Bürgerbeteiligung bei Planung und Akzeptanz von Erneuerbaren Energien, sowie die Wahrnehmung der Umweltwirkungen der Erneuerbaren.



Markus Mitterer

Diplom-Biologe, Referent für Bildung für nachhaltige Entwicklung (WB-Jahrgang 2014/15), Jg. 1985, seit 2009 verschiedene Tätigkeiten in Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung. Gründer und Vorstand von rehab republic e.V., seit 2016 Pädagogischer Klimaschutzmanager im Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München, u.a. zuständig für BNE, Klimaschutz und das Energie- und Wassersparprogramm Fifty-Fifty Aktiv.



Dorothea Mozart

Sozialwirtin (B.A.), Konzeptionsentwicklung und Organisationsgestaltung in der Jugendhilfe (M.A.), Jg. 1989, seit 2009 verschiedene Tätigkeiten und Weiterbildungen in der umweltbezogenen, kulturellen und politischen Kinder- und Jugendbildung; seit Mai 2014 als Sozialpädagogin in der Bildung für nachhaltige Entwicklung für Kinder, Jugendliche und Multiplikator*innen bei Ökoprosjekt MobilSpiel e.V.; zuständig für Projekt- und Netzwerkarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung sowie Konzeption, Durchführung und Evaluation von Projekten der außerschulischen Umweltbildung und Vernetzung von Akteur*innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit.



Prof. Dr. Henning Pätzold

Jg. 1971, seit 2011 Professor für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung in Organisationen an der Universität Koblenz. Vorher war er unter anderem an der Universität Kaiserslautern, dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung und der Freien Hochschule Mannheim tätig. Henning Pätzolds Forschungsschwerpunkte sind Organisationspädagogik, Lernen Erwachsener, pädagogische Verantwortung und Systemdenken.



Yvonne Saalfrank

Diplom Sozialpädagogin (FH), Jg. 1964, Erlebnispädagogin, Yogatherapeutin, Trainerin, psychologische Organisationsentwicklerin, Coach. Tätig im Bereich Teamentwicklung, Organisations- und Führungskräfteentwicklung, Coaching und Beratung. 14-jährige Mitgliedschaft im Schulungsteam der Jugend des Deutschen Alpenvereins bis 2004. 20 Jahre Leitung der Rotpunkt Sportkletterschule München bis 2010.



Sinan von Stietencron

Kurator, Erwachsenenbildner und Philosoph, Jg. 1984, Studium der Philosophie, Erziehungswissenschaften und Kunst. Interdisziplinäre Weiterbildungen (Ethnologie-Medizin, indigene Kulturtechniken und Kommunikationspsychologie). Trainer für das Philosophieren als Kultur- und Gesprächstechnik mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit und Demokratiebildung. Seit 2020 leitender Kurator des Programmbereiches Natur der Stiftung Kunst und Natur.


Steffi Kreuzinger

Sonderschulpädagogin M.A., Erlebnispädagogin, Jg. 1968, seit 1995 bei Ökoprojekt Mobil-Spiel e.V. in München, seit 2015 Pädagogische Leitung. Ihre Schwerpunkte sind die Konzeption und Begleitung von BNE-Projekten und Prozessen in Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, Konzeption und Durchführung von Fort- und Weiterbildungen für Multiplikator*innen und Studierende der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie die Koordination und Vernetzung der BNE-Akteur*innen in und um München. Autorin didaktischer Materialien und Fachbücher der Nachhaltigkeitsbildung, Lehrbeauftragte an der Stiftungshochschule Benediktbeuern, Lehrteam Familienbergsteigen des Deutschen Alpenvereins e.V.


Angelika Sanow

Erlebnispädagogin M.A., Bildungsreferentin für nachhaltige Entwicklung (WBU 2012/2013), Grundschullehramt (1. Staatsexamen), Jg. 1982. Seit 2018 Mitarbeiterin der Ökologischen Akademie e.V. und stellvertretende Leitung. Ihre Schwerpunkte sind Konzeption und Durchführung von Projekten der Bildung für nachhaltige Entwicklung an Schulen, Fortbildungen für Multiplikator*innen, Vernetzung von BNE Akteur*innen im Landkreis sowie der Begleitung von BNE-Schulentwicklungsprozessen. Bergwanderführerin, Trainerin C Sportklettern, langjährige Erfahrung in der Leitung von Jugendgruppen und Ferienfreizeiten sowie in der offenen Kinder- und Jugendarbeit.


Anke Schlehofer

Diplom-Biologin und Erzieherin, Jg. 1961. Seit 1982 beim Kreisjugendring München-Land: 10 Jahre offene Jugendarbeit, dann Aufbau und fachliche Leitung des Naturerlebnis zentrums NEZ Burg Schwanegg. Schwerpunkte: Fort- und Weiterbildung von Multiplikator*innen und Student*innen sowie Konzeption und Leitung von Projekten der Bildung für nachhaltige Entwicklung; u.a. europäische Jugendumweltkonferenz Youthcore 2014 und OJO-Vision 2030 zur Verankerung der BNE im Landkreis. Fachbuchautorin, Ökopädagogin, Erlebnispädagogin, Naturtherapeutin (Exist), Moderatorin von Zukunftswerkstätten und Trainerin für philosophische Gesprächsführung sowie zweite Vorsitzende der ANU Bayern e.V. seit 2021.

Arbeitsfelder der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die folgende Auflistung nennt Arbeitsfelder, in denen Absolvent*innen der Weiterbildung nachgefragt sind. Sie erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Bildungseinrichtungen

- Umweltstationen und (Umwelt-)Bildungseinrichtungen
- Einrichtungen der Erwachsenenbildung, (Fach-)Hochschulen
- Einrichtungen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbände, Jugendbildungsstätten
- Vereine, Verbände und Initiativen
- Walderlebniszentren

Kommunale, regionale und staatliche Verwaltungen

- Jugendämter
- Forstämter, Natur- und Nationalparke, Biosphärenreservate
- Naturschutzbehörden, Ministerien
- Kommunen und Landkreise
- Regionalbüros, Bildungsnetzwerke
- Planungsämter, Landschaftspflegeverbände

Betriebe und Planungsbüros

- Betriebliche Fort- und Weiterbildungseinrichtungen
- Büros für Landschaftsarchitektur, Landespflege und Regionalentwicklung
- Schul- und Lernbauernhöfe

Tourismus

- Sanfter Tourismus
- (Freilicht-)Museen
- Tierparke

Stiftungen



Orientierung für die Zukunft

Dieses Formular bitte
ausschneiden, ausfüllen
und mit den geforderten
Anlagen senden an:

Kreisjugendring München-Land
Naturerlebniszentrum
Burg Schwaneck
– Weiterbildung
Umweltbildung/BNE –
Burgweg 10
82049 Pullach

Impressum

Herausgeber

Trägerverbund:
Naturerlebniszentrum/
Kreisjugendring München-Land
Ökologische Akademie e.V.
Ökoprojekt MobilSpiel e.V.

Gestaltung

Susanne Stumpf, Dipl. Designerin (FH)
Kommunikation & Design, Lauf a.d.Peg.

Druck

Senser Druck, Augsburg

Fotos

Steffi Kreuzinger
Angelika Sanow
Anke Schleußer

Papier

100% Recyclingpapier



München, 2023

für die Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung 2024/25

Name

Vorname

Adresse privat

Telefon

E-Mail

Institution

Adresse der Institution

Berufsausbildung

Schulabschluss

Geburtsdatum

☐ Hiermit melde ich mich verbindlich zur Berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/
Bildung für nachhaltige Entwicklung von April 2024 bis November 2025 an:

Ort, Datum

Unterschrift

Folgende Anlagen habe ich in Kopie beigelegt:

- ☐ Ein Bewerbungsschreiben mit den Gründen für meine Teilnahme an der Berufsbegleitenden
Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung
- ☐ Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung
- ☐ Nachweis eines (Fach-)Hochschulabschlusses
- ☐ Nachweise über Tätigkeiten und/oder Fortbildungen im Bereich Umweltbildung, Globalem
Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Pädagogik, Partizipation, Vernetzung

Dieses Formular bitte ausschneiden, ausfüllen
und mit den geforderten Anlagen senden an:

Kreisjugendring München-Land
Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck
– Weiterbildung Umweltbildung/BNE –
Burgweg 10
82049 Pullach



Trägerteam der Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung



Naturerlebniszentrum
Jugendherberge
Jugendbildungsstätte

Naturerlebniszentrum/KJR München-Land



Ökologische Akademie e.V.

Ökologische Akademie e.V.



Ökoprojekt MobilSpiel e.V.

Kooperationspartner*innen



Arbeitsgemeinschaft
NATUR- UND UMWELTBILDUNG
Bundesverband e.V.

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung (ANU)
ANU-Bundesverband e.V.



Arbeitsgemeinschaft
NATUR- UND UMWELTBILDUNG
Landesverband Bayern e.V.

ANU-Landesverband Bayern e.V.

Förderung



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

